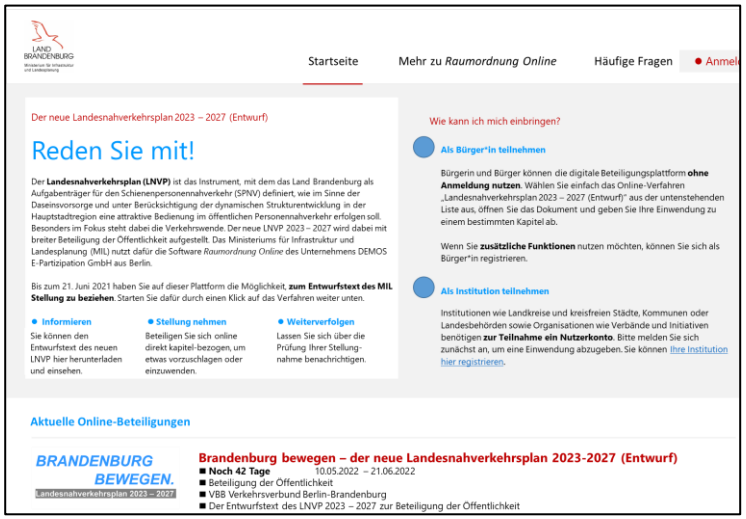
Der neue Landesnahverkehrsplan 2023-2027

Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung – ein statistischer und thematischer Einblick

Allgemeines zur Beteiligung



- Beteiligung der kommunalen Aufgabenträger (Landkreise und kreisfreie Städte), der Landesbehinderten- und Gleichstellungsbeauftragten gemäß §7 ÖPNG BB
- Weiterhin öffentliche Beteiligung aller Interessierten
- Beteiligungs-Zeitraum: **10. Mai 2022 – 21. Juni 2022**

- Erstmals voll digitale Öffentlichkeitsbeteiligung zum LNVP via **brandenburg-bewegen.de**
- Organisation und Auswertung der Beteiligung durch die VBB GmbH in eigenem Projektteam
- Nutzung der Partizipations-Software der DEMOS E-Partizipation GmbH
- Abschluss der Auswertung im Februar 2023

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg

Zahl der eingegangenen Einwendungen

DEMOS GESELLSCHAFT FÜR E-PARTIZIPATION

1.420
Stellungnahmen
via Online-Portal von DEMOS E-Partizipation

Stellungnahmen
via Post, E-Mail, Fax
(= 4 %)

57

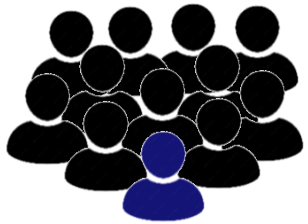
500
Stellungnahmen
mussten in
2.200
Einzelaspekte
(Datensätze)
geteilt werden

1.000
Stellungnahmen
(= 1 Einzelaspekt)

insgesamt
3.200
Einwendungen

+ 100% zu 2018!

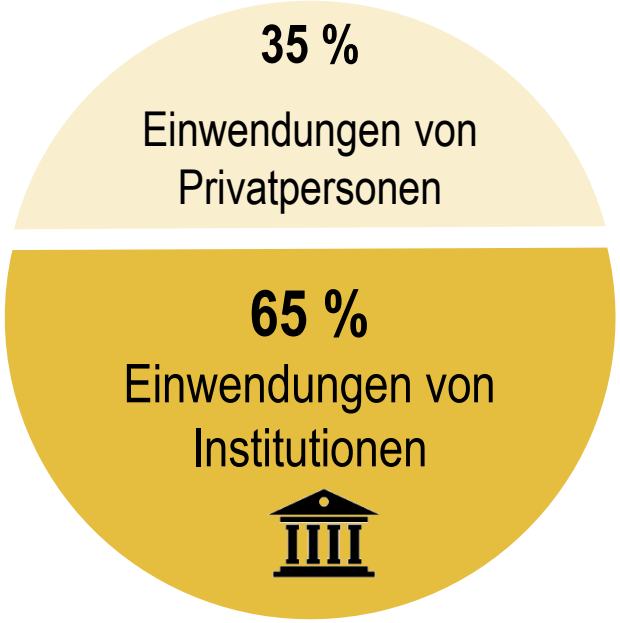
Ursprung der Einwendungen

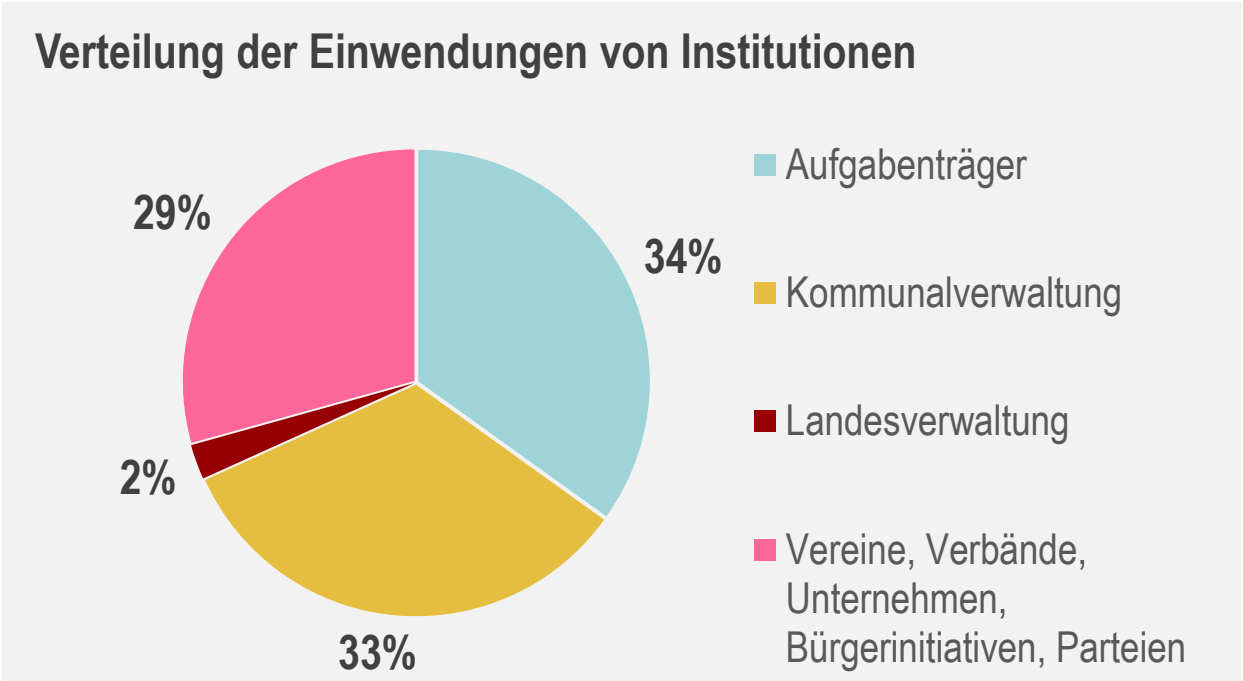


600 Einwender*innen

200 **anonyme** Einwendungen

- Zahl an Einwendungen von Städten und Gemeinden sehr hoch
- 200 Einwendungen von anonymen Autorinnen und Autoren
- Zahl an Einwendungen von Privatpersonen ggü. 2018 deutlich gestiegen
- Mindestens 600 Personen haben an der Beteiligung aktiv teilgenommen

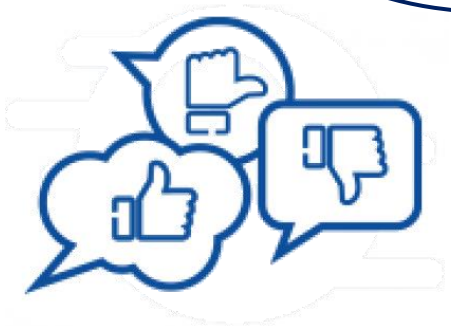


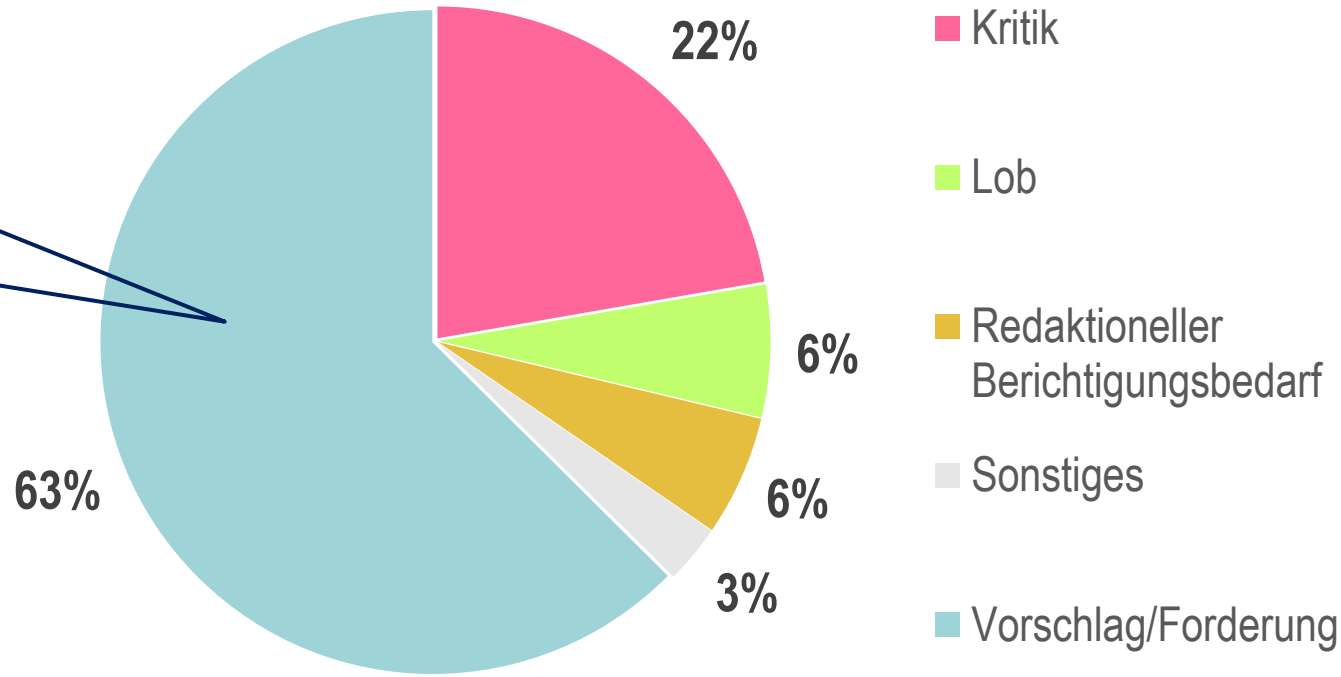


Art der Einwendungen: Lob, Kritik und Vorschläge/Forderungen

- Über 2.200 Vorschläge und Forderungen zum Landesnahverkehrsplan haben das MIL erreicht
- Den größten Anteil haben Vorschläge oder Forderungen für Veränderungen im SPNV-Angebot
- Der Anteil an Lob (6 %) ist vergleichsweise hoch

2.240
Vorschläge / Forderungen

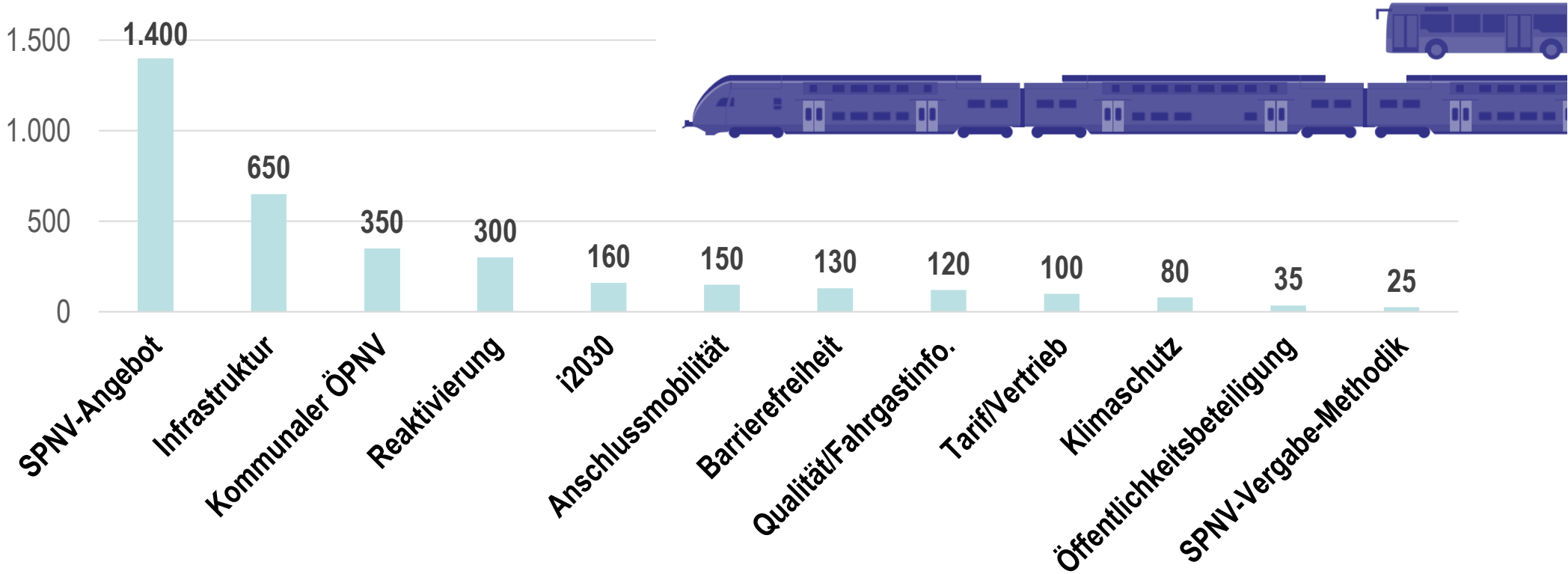




Hinweis: Mehrfachnennung je Einwendung möglich.
„Sonstiges“ = z.B. Fragen oder Informationen ohne Handlungsbedarf im Landesnahverkehrsplan

Themenbereiche der Einwendungen

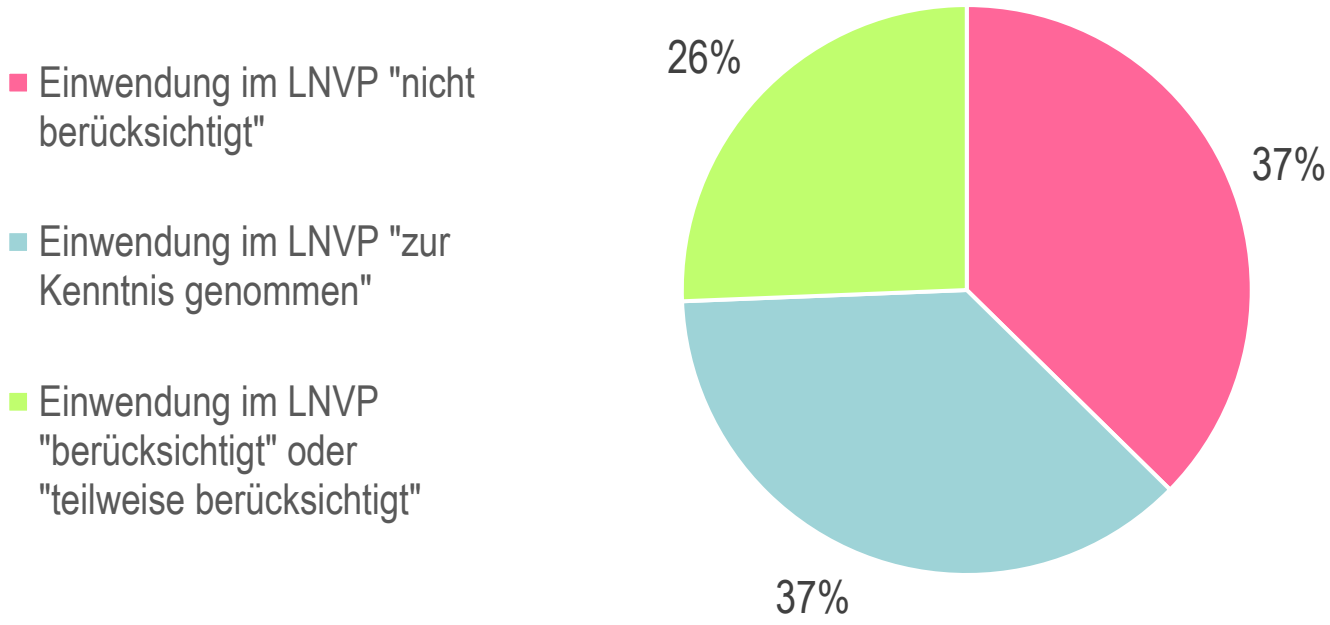
- Deutlich sichtbar ist, wie groß das Interesse der Gesellschaft an der Mitgestaltung des SPNV-Angebotes ist
- Aus Darstellungsgründen hier nur eine Auswahl der häufigsten Themenbereiche:



Hinweis: Mehrfachnennung je Einwendung möglich

Änderungen im LNVP 2023-2027 nach Beteiligung

- Rund 530 Änderungen im Textdokument durch die Öffentlichkeitsbeteiligung, das Dialogverfahren mit der Volksinitiative „Verkehrswende Jetzt“ sowie durch die reguläre Datenaktualisierung
- Übersicht zum **Umgang mit den Einwendungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung**:



Konkrete Einwendungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung (1/2)

Angebot

- **Verdichtung der Bedienfrequenz von Stationshalten & Linien**
- Vorschläge für Neuordnungen von Linienverläufen, u.a. für mehr Direktverbindungen nach Berlin
- **Zukunft der Linie RB63 (Joachimsthal)**
- **Zukunft der Linien RB73 Nord und RB74**
- Vorschläge zur Optimierung von SPNV-Tangentialverbindungen
- **Die Verkehrswende benötigt mehr ÖPNV und SPNV**
- SPNV ist zu zentriert auf Berlin
- Forderungen zur Stärkung der SPFV-Anbindung
- Forderung nach Ausbau der SPNV-Verbindungen nach Polen
- Erhöhung der Sitzplatzkapazitäten
- Kritik an Art der Nachfrageprognosen
- Ausweitung der Bedienung von Linien und Stationen im Spätverkehr

Infrastruktur

- Forderung nach barrierefreiem Ausbau einzelner Stationen
- Forderung nach mehr Tempo bei Strecken- und Stationsreaktivierung
- **Konkrete Vorschläge zum Neubau von SPNV-Stationen**
- Strecken-Elektrifizierung
- Autonomes Fahren
- Ausbau von Strecken / Erhöhung Höchstgeschwindigkeit
- **Lob und Kritik an Potenzialanalyse zur Reaktivierung von SPNV-Strecken und SPNV-Stationen**
- Definition „baulich barrierefrei“
- **Lob, Vorschläge und Kritik an Projekt i2030**

ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr, SPNV = Schienenpersonennahverkehr, SPFV = Schienenpersonenfernverkehr

Konkrete Einwendungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung (2/2)

Kommunaler Bus-, Tram- und Fähr-Verkehr (kÖPNV)

- Forderung nach einer brandenburgweiten CVD-Umsetzungs-Strategie
- **Forderung nach Ausbau des PlusBus-Netzes**
- Forderung nach Sicherung/ Ausweitung der PlusBus-/ODV-Finanzierung
- On-Demand-Busverkehre
- **Verbesserung der landkreisübergreifenden kÖPNV-Verbindungen**
- Kritik zum kÖPNV in Landkreisen
- Forderung zur Etablierung brandenburgweit einheitlicher Bedienstandards auch für kÖPNV

Tarif & Vertrieb

- Forderung nach Ausbau der Tarifanerkennung im Fernverkehr
- Forderung nach Entwicklung von Anschlusstarifen
- **Etablierung eines 365-Euro-Ticket**
- **Forderung nach deutschlandweit einheitlichem Ticket**
- Konkrete Kritik zu einzelnen Tarifierungen

Qualität

- Sorbische/ Wendische Sprache in der FGI stärken
- Lob zu und Forderung nach mehr Sicherheit
- Forderung nach Optimierungen bei der Fahrradmitnahme
- Buchung ODV-Angebote über einheitliches Tool von VBB GmbH
- VBB-App Bus&Bahn
- **Verbesserung der Echtzeitinfos in FGI**
- Barriere-freie FGI
- Mehr Park&Ride- und Bike&Ride-Stellflächen

FGI = Fahrgastinformation; ODV = On-Demand-Verkehre (Rufbusse); CVD = Clean-Vehicle-Directive

Vielen Dank für Ihre Einwendungen!

Antworten auf eingegangene Einwendungen:
Zu allen 3.200 Einwendungen wurden Antworten verfasst. Diese werden mit Veröffentlichung der finalen LNVP-Version, voraussichtlich im Sommer 2023, auf der Webseite des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) zum Download bereitgestellt.